

# Inhalt

Vorwort	7
<i>Isolde Stark</i> Nachruf für Peter Musiolek	13
<i>Alf Lüdtke</i> Die „Sicherheit des Staates“ Zu einer fatalen begriffsgeschichtlichen Kontinuität in Deutschland	18
<i>Andreas Graf</i> Die politische Polizei und die Verfolgung des deutschen Anarchismus (1898 bis 1914)	36
<i>Wladislaw Hedeler</i> Ochrana-Agenten im Untergrund Der revolutionäre Terror als Marionettenspiel der zaristischen Geheimpolizei?	46
<i>Karl Heinrich Pohl</i> Der „Münchner Kreis“ Sozialdemokratische „Friedenspolitik“ als Geheim- diplomatie	68
<i>Klaus-Michael Mallmann/Gerhard Paul</i> Gestapo – Mythos und Realität	100
<i>Karlheinz Schädlich</i> Nachrichtendienst ohne Adresse Anmerkungen zum britischen Secret Intelligence Service	111

<i>Karl Wilhelm Fricke</i>	
Zur Geschichte der DDR-Staatssicherheit	123
Anhang: Statut des Ministeriums für Staatssicherheit	138
<i>Jochen Laufer</i>	
Die Ursprünge des Überwachungsstaates in Ostdeutschland	
Zur Bildung der Deutschen Verwaltung des Innern in der Sowjetischen Besatzungszone (1946)	146
<i>Stephan Wolf</i>	
Die „Bearbeitung“ der Kirchen in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR durch die politische Polizei und das Ministerium für Staatssicherheit bis 1953	169
<i>Wanja Abramowski</i>	
Im Labyrinth der Macht Innenansichten aus dem Stasi-Apparat	212
<i>Stefan Wolle</i>	
Operativer Vorgang „Herbstrevolution“ War die Wende des Jahres 1989 eine Verschwörung der Stasi?	234
<i>Falco Werkentin</i>	
Die politische Moral der Bundesdeutschen und die Effektivität der Dienste	241
<i>Rainer Eckert</i>	
Geheimdienstakten als historische Quelle Ein Vergleich zwischen den Stimmungsberichten des Sicherheitsdienstes der SS und des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR	263
Autoren und Herausgeber	297